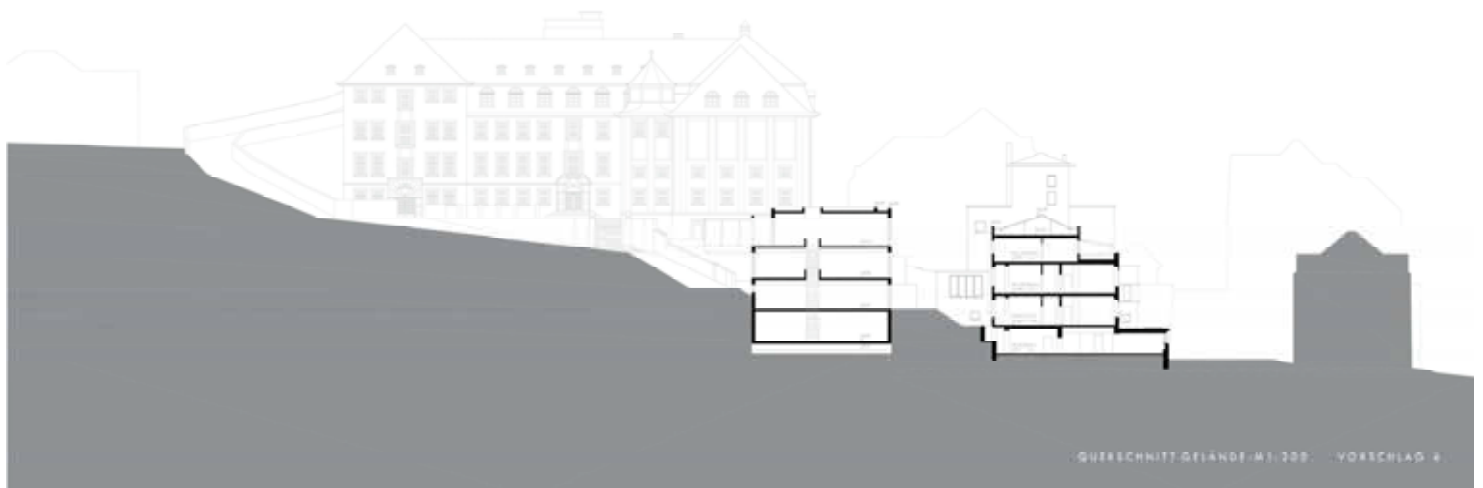






Eckler Architekten

Gebäudeformen, Nutzung und Abwicklung

Die baulichen Vorgaben entsprechen denen eines Neubaus, wobei die Anforderungen an die Gebäudequalität und die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Gebäudequalität wird durch die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

KRONOMETRIE VOM PHILOSOPHENWEG

AXONOMETRIE GEBÄUDEENSEMBLE

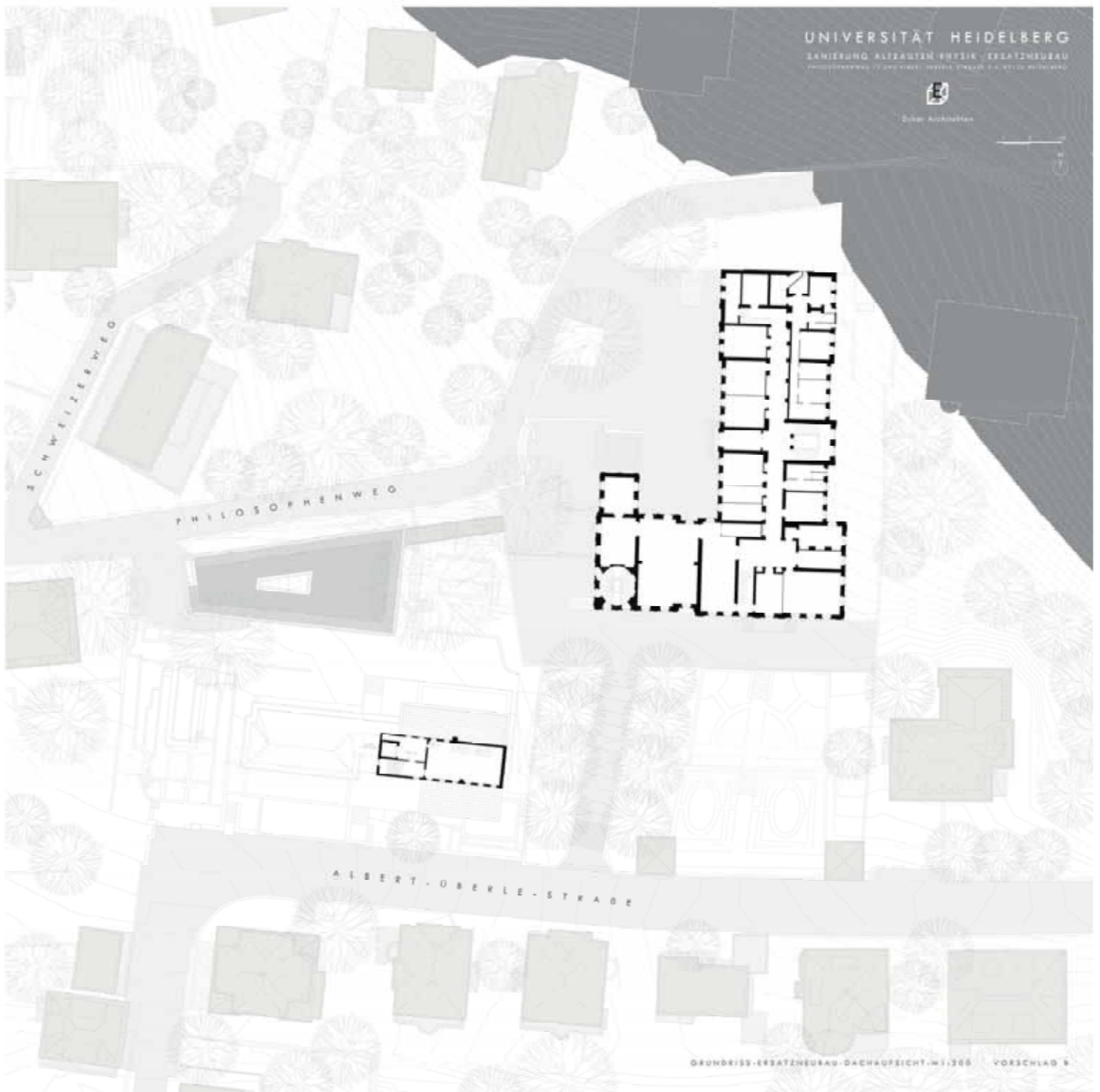
DIAGRAMM BESCHLISSUNG

FLUCHTWEGE-M1:1000

BARRIEREFREIE VERBINDUNGEN-M1:1000

EINGÄNGE-M1:100

BARRIEREFREIE VERBINDUNGEN-M1:1000



GRUNDRISS-ERSATZNEUBAU-DACHAUFSICHT-WI.200 VORSCHLAG 9



ANSICHT-OSTEN-PHYSIKGEBAUDE-WI.200 VORSCHLAG 9



Eclat Architekten

Entwicklungsprozess, Baugeschichte und Kontext

Die bestehende Gebäudeensemble umfasst zwei unterschiedliche, jedoch eng verzahnte historische Gebäudekomplexe, die durch einen historischen Hofraum verbunden sind.

Die neue Gebäudeensemble ist ein Ersatzneubau, der die historische Struktur und die Hofraumstruktur wiederherstellt und ergänzt.

Die neue Gebäudeensemble ist ein Ersatzneubau, der die historische Struktur und die Hofraumstruktur wiederherstellt und ergänzt.

Ausgangspunkt des Baugeschichte und Baugeschichte

Die Baugeschichte des Gebäudes ist eng mit der Baugeschichte der Stadt Heidelberg verbunden. Die Baugeschichte des Gebäudes ist eng mit der Baugeschichte der Stadt Heidelberg verbunden.

Die Baugeschichte des Gebäudes ist eng mit der Baugeschichte der Stadt Heidelberg verbunden. Die Baugeschichte des Gebäudes ist eng mit der Baugeschichte der Stadt Heidelberg verbunden.

KRONOMETRIE VOM PHILOSOPHENWEG

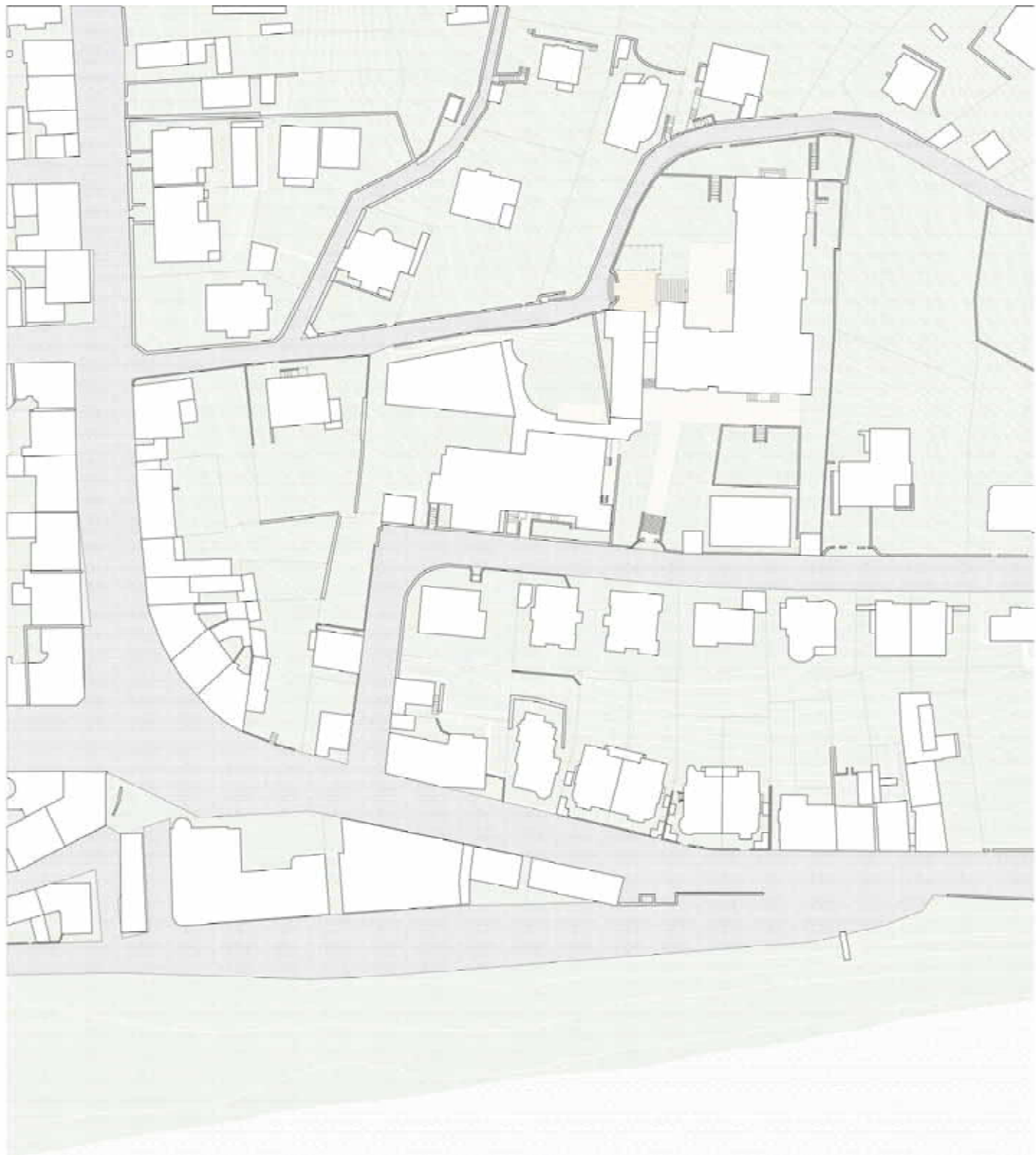
AXONOMETRIE GEBÄUDEENSEMBLE

DIAGRAMM BESCHLISSUNG

FLUCHTWEGE - M1:1000

BARRIEREFREIE VERBINDUNGEN - M1:1000

BARRIEREFREIE VERBINDUNGEN - M1:1000



Studie Universität Heidelberg

Philosophenweg 12 und Albert-Ueberle-Straße 3-5
69120 Heidelberg

Lederer Ragnarsdóttir Architekten
Flatowallee 16/304, 14055 Berlin

16.07.2021



Schnitt A-A
1:200



Grundriss Ebene +2
1:200